

Leute

»Familie

bedeutet alles«

VON USCHI DÄMMRICH VON LUTTITZ

Graf und Gräfin Preysing über Vorfahren und wahren Luxus

Er ist Chef des Hauses „und weiß das auch“, schmunzelt Schlossherr Christoph Graf Preysing wohlwollend über Angus, den strubbeligen Jack-Russell-Terrier. Der Graf hat Humor. Bei uns Fernsehleuten klappt ja nicht jede Einstellung auf Anhieb. Die Begrüßung mussten wir ein paar Mal wiederholen. Graf Preysing zeigte nicht die Spur von Ungeduld und gab mir noch bei der vierten Einstellung seinen Handkuss genauso galant wie zu Beginn.

Burg Kronwinkl aus dem 11. Jahrhundert. Hier wohnt Christoph Graf Preysing mit seiner Frau Lidvine Gräfin Preysing, einer geborenen Gräfin zu Eltz, seit 1975. Zuvor lebten sie in Bad Godesberg, da der Graf im Vertrieb von BMW in Bonn für den Diplomat- und Behördenverkauf zuständig war. Politgrößen wie F. J. Strauß, Minister Josef Ertl, Journalisten und Botschafter kamen zum Abendessen. Rut Brandt fuhr schneidig BMW und begeisterte Graf

rings das älteste blühende bayerische Adelsgeschlecht.

Im 17. und 18. Jahrhundert besetzten die Preysings hohe Stellungen in der Polit-Hierarchie; Schlösser, Palais und Straßen wurden nach ihnen benannt. Das Preysing-Palais in München gehörte zur Linie der Preysing-Hohenaschau. Der Besitz „verkrümelte“ sich, wie das die Gräfin nennt. Sie macht sich ihre Gedanken, wie die Familie damals wohl gelebt hat. „Auch wenn ich als Preysing in der Preysing-Straße falsch parke, bekomme ich einen Strafzettel, aber es macht wenigstens Spaß.“



Ein Kleinod aus dem 11. Jahrhundert: Burg Kronwinkl bei Landshut, Familiensitz des Grafen Preysing.



Fröhliche Runde im Grünen: Christoph Graf Preysing und seine Ehefrau Lidvine (vorne) mit Moderatorin Uschi Dämmrich von Luttitz vor Burg Kronwinkl. Fotos: Roger Fritz

Frauen aus dem Bereich des Adels müssen immer zwei Geschichten kennen – die ihrer eigenen Familie und die ihres



Prachtvolle Teppiche und viele Bücher: So lässt sich's leben!

Mannes. Die Gräfin hat Geschichte studiert und weiß bestens Bescheid. Sie selbst ist aufgewachsen auf dem väterlichen Weingut in Eltville am Rhein, entstammt der schönsten deutschen Burg, Burg Eltz im Seitental der Mosel, die sich in Familienbesitz befindet. Auf Burg Kronwinkl muss ihr Herz höher schlagen, denn Eltz ist dort als trompe l'oeil-Malerei abgebildet. „Ich komme aus einer Stammburg, die noch existiert und lebe in einer Stammburg, die noch existiert“, stellt die Gräfin fest.

„Familie bedeutet für mich alles“, sagt die Gräfin. Kein Wunder: Sie ist die älteste von

neun Geschwistern, hat über 50 Vettern und Cousins, ist mit unendlich vielen Menschen bekannt. „Wir wissen einfach, wer unser Ur-Ur-Großvater ist.“ Auch der Graf kennt beim Abschreiten der Ahnengalerie zu jedem Verfahren eine Geschichte. Besonders stolz ist die Familie auf Bischof Preysing, der im Silberrahmen auf einer Barock-Kommode im Roten Salon steht. Während des Zweiten Weltkrieges setzte sich Preysing nachdrücklich für die Verfolgten des NS-Regimes ein und gründete ein kirchliches Hilfs-

16.05 heute, Bayer. Fernsehen

werk zur Vermittlung von Auswanderungsmöglichkeiten. Im Hause Preysing wird nicht mit den Wölfen geheult – und deswegen gelegentlich auch das Telefon abgestellt. Sich nicht stören zu lassen, empfinden Graf und Gräfin als Luxus. Dann wird gelesen, im Ledersessel der Bibliothek.

Doch das ist nur die Ruhe vor dem Sturm, denn täglich ruft die Familie. Am liebsten versammeln sich alle in der Küche. Darunter die drei Enkelkinder des Sohnes Kaspar, der mit einer Gräfin Castell verheiratet ist, die ihr viertes Kind erwartet. Da tobt das Leben, und Angus bekommt Knäckebrötchen mit Leberwurst. Jeder hat halt seine Vorlieben. Als dem Enkel ein Stück Mohnkuchen angeboten wird, meint er: „Den hab' ich aber gar nicht gerne.“

Nächste Woche lesen Sie:

Freiherr v. Gumpenberg auf Schloss Peuerbach

www.klick-tipps.de

A grid of advertisements for various services including schools, travel agencies, real estate, and wellness centers. Each ad includes a title, website URL, and contact information.

Adel in Bayern. Heute in der AZ: Graf & Gräfin Preysing auf Burg Kronwinkl